

“Ein Maler mit vielen Gesichtern”, so schrieb eine Zeitung vor 40 Jahren zu einer Ausstellung von **Felix Brunner**. Das ist so geblieben, er arbeitet nicht an einem markanten Stil, er versucht Inhalten näher zu kommen. Das bedeutet, dass seine Bilder von recht gegenständlich und narrativ bis zu abstrakt aussehen können. Jetzt stellt er zum dritten Mal zu seinem 70. Geburtstag in der **Altstatthalle in Zug** aus. Seine Beziehung zu Zug: Ueber 30 Jahre war er Lehrer für Kunsterziehung am Seminar Heiligkreuz in Cham.

Er schreibt zu seiner 20-teiligen Bilderreihe über die Gemmiwand in Leukerbad (Bild 1):

“Fotografien transportierten für mich nicht das ganze Leben. Ich habe darum auf grosse Pigmentdrucke mit Farbe reagiert. Jetzt stelle ich zusätzlich reine Farbflächen gegenüber, um an das ganze Erleben wie Geruch, Wärme, Lärm, Raumgefühl, auch meine Stimmung, zu erinnern. Seit Jahren betrachte ich die Gemmiwand in Leukerbad. Viele Bilder zum Thema “Berg frisst Himmel” “Himmel frisst Berg” entstanden.”

Seine neusten Bilder beschäftigen sich mit dem Thema Hausfrieden/sbruch. Er schreibt dazu (Bild 2)

“Nicht dass ich mir ausgedacht hätte: Was könntest du so malen? Die Bilder springen mich an. So sah ich meine Frau hinter dem Vorhang: Schöne impressionistische Vollkommenheit. Ich drinnen, sie mit dem orangen Mantel, der ihr so viele Komplimente zuschanzt, draußen. Da kommen mir frühere Vorhangbilder von mir in den Sinn: Eine alte Frau späht durch mit Blumen besticktem Vorhang misstrauisch und abwehrend. Damals war ich draußen, jetzt bin ich drinnen. Hausfrieden?”

Vernissage: Sa 25. Juni 15.00h

Oeffnungszeiten: 26. Juni bis 3. Juli, 14.00 bis 20.00h